

Gemeinnützige und
zur Unterhaltung
dienende Beiträge
werden mit Dank
angenommen.

Intelligenzblatt

Das Intelligenzblatt
erscheint jeden Dien-
stag. Preis 1 fl. 30 kr.
für das Jahr vier-
sechzig 24 fl. Ein-
richtungsgebühr die
Seite 2 kr.

für die Oberamtsbezirke

Schöppenhardt ist nun der Weilheimer

Wein- und Ackerbau im Main-Achterhofer Gemeinschaft

Pro. 24.

21. Juli 1835.

Amtliche Bekanntmachungen

W e l s h e i m. Die unvermeidbaren Vortheile, welche die Errichtung und Vermehrung öffentlicher Backöfen sowohl in Beziehung auf größere Feuersicherheit als in Beziehung auf Holzersparnis, geringeren Bau-Aufwand und Gewinnung von Raum, darbietet, haben die schon in der Landfeuer-Ordnung von 1752 enthaltene Anforderung an die Communen, auf die Errichtung von öffentlichen Backhäusern Bedacht zu nehmen, und die Vorchrift der General-Ordnung vom 13. April 1808 herbeigeführt, daß in allen Orten, wo dergleichen Commun-Backöfen noch nicht bestehen, dieselben innerhalb eines Jahres zur Ausführung gebracht werden sollen.

Wenn nun gleich bisher eine allgemeine zwangsläufige Vollziehung dieser Vorschrift nachgesehen worden ist, und wenn gleich eine fernere Bewilligung dieser Nachsicht da ist, wo nach den örtlichen Verhältnissen eine dem Aufwand entsprechende Vermehrung einer solchen öffentlichen Anstalt nicht zu erwarten ist und

die Ausbringung der Mittel zu Verteilung des Aufwands besonderen Schwierigkeiten unterliegt, hinlänglich begründet seyn mag, so ist doch durch mehrere neuerliche Vorgänge, in welchen einzelne Gemeinden freiwillig sich entschlossen haben, dergleichen öffentliche Anstalten bei sich einzuführen, die Zweckmäßigheit und Ratslichkeit derselben so unzweifelhaft herausgestellt worden, daß die Behörden sich dringend aufgesordert finden müssen, wenigstens da, wo jene Hindernisse nicht eizwischen, sondern bloßes Vorurtheil dem Vollzuge des Gesetzes bisher im Wege stand, allen ihren Einfluß anzuwenden, um dem Bessern Eingang zu verschaffen.

Sämtlichen Ortsvorstehern wird daher auf's nachdrücklichste empfohlen, diesem Gegeustande gewohrende Ausmerksamkeit zu schenken, und die Gemeinderäthe zu Fassung der zu Erreichung dieses gemeinnützigen Zwecks erforderlichen Beschlüsse zu veranlassen.

Bis 1. Juni 1836 ist über do, was geschehen, umfassender Bericht zu erstatte, und

te, so eben kommt ich von Kassel, auf welchen Zer-
sen folgt das Heer des Landgrafen zum Einfah-
rung der bedrängten Stadt. Ich ziehe mich längs
dem Mainstrom, folgt mir leise, denn auf dieser
Fährte droht Gefahr! Wirklich sah man Bud-
dings Pique im Mondenschein nähern, und gegen den Main stiegen die Drei mit Blitze schnelle,
Mörchens flatterndes Gewand verrieth sie. Mch-
tete Schüsse knallten ihnen nach, einer derselben
fuhr durch des Rundschäfers Arm. Männlich
verbiss der Verleiter seinen Schmerz, und riß seine
Begleiter mit sich hinab zu dem Rande des Flus-
ses. An dem steilen Ufer sah man sie hin, wie
geräuschlose Schatten, und kamen glücklich an den
feindlichen Werken vorbei. Seine Klara am Ar-
me, den Verwundeten auf dem Rücken, langte Gottfried vor der Festung an und ihm war es
vorbehalten, die freudige Kunde von dem aufrückenden Einfahrt in der geängstigten Stadt zu ver-
breiten. Freudentrunken lag Klara in Hedwigs,
in des Oheims und in der Muhme Neuen und
betete an dem Lager des in kriegerischem Schmuck
seiner Beerdigung entgegen horrenden, durch ih-
ren Gang nach dem Lager aus Feindes Hand
befreiten, Bräutigams der armen Hedwig. Der
nächste Tag, der 13. Juni des Jahres 1636, ver-
wirklichte die Zuversicht der bedrängten Stadt.
Das hessische Heer stürzte mit Ungezüg auf die
Befestigungen des Feindes. Ein kühner Aus-
fall aus der Stadt unterstützte den Angriff und
ehe der Mittag herankam, waren alle Thore frei.
Mit ehrenvollen Wunden kehrte Gottfried vom
Ausfall zurück, legte eine eroberte Standarte zu
den Füßen der Geliebten und empfing den ver-
dienten Lohn der Liebe und Treue.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brot-Preise.		
Dinkel 1 Sch. 5 fl. 5 fl.	—	kr.
Haber 1 —	5 fl.	30 kr. 5 fl.
Kernen 1 Gri. 1 fl. 24 kr. 1 fl.	18 kr.	
Gersten 1 —	1 fl.	
Morken 1 —	8 fl.	
Erbse 1 —	1 fl.	36 kr.
Kernennbrod 8 Pf. 18 kr.		
1 Krz. Weck soll wägen 9 Lth.		
Schweinefleisch, ganzes 1 Pf. 8 kr.		
— abgezogenes 1 —	7 kr.	
Ochsenfleisch 1 Pf. 8 kr.		
Rindfleisch — —	7 kr.	
Kalbfleisch — —	6 kr.	

- d. 30. — Rosine Regine Catharine, geb. Maier res. Stadtpfarrer Palms Chefrau, alt. 31 J. 4 M. Schlaganfall.
- d. 30. — Joh. Gottlieb Mich. Ulrich, Bauers Kind, alt 1 J. 26 X. an Zahnenentzündung.
- d. 3. Mai. Christine Chefrau des Joh. Reinhard Ernst. Wahr. alt 68 J. 2 M. an Wasserlucht.
- d. 4. — Caroline Christine, weif. Immanuel Rippmann, Käufers Kind, alt 4 M. 4 X. am Steckflus.
- d. 5. — Elisabeth Catharina Chefrau des Joh. Gottlieb Maier, Schneider, alt 62 J. 6 M. an Brustentzündung.
- d. 5. — Barbara Catharina Chefrau des Matthäus Fried. Maier, Wahr. alt 43 J. 8 M. an Brustentzündung.
- d. 8. — Jakob Bauer, Kameralamts-Diener, alt 56 J. 10 M. an Lähmung und Unterleibsentzündung.
- d. 10. — Euphrosine Christine Stödrath Schaal, Wahr. alt 66 J. 10 M. an Brustleiden.
- d. 10. — Carl Heinrich Christoph Deller, Schneiders Kind, alt 10 X. am Steckflus.
- d. 10. — Joh. Joh. Georg Laupke, Mebgers Kind, alt 6 X. an Gelsucht und Steckflus.
- d. 10. — Joh. Gottlieb, uneheliches Kind der Jakobine Rosine Gospner, 1 M. 24 X. an Gichtern.
- d. 18. — Christiane Caroline, weif. Gott. Fried. Briesch. Wahr. Kind, alt 9 M. 26 X. an Gichtern.
- d. 25. — Eberhardine Catharina, Christoph Jak. Wörner, Taglohners Chefrau, alt 52 J. 11 M. am Schleimfieber.
- d. 28. — Rosine Friederike, weif. Immanuel Rippmann, Käufers Kind, alt 1 J. 4 M. an Hurnentzündung.
- d. 5. Juni. Gottb. Wih. Chn. Fried. Schneider, Schneiders Kind, alt 3 Mon. 17 Tag.
- d. 6. — Joh. Gott. Sohn der Anna Kath. Lang alt 4 M. 24 X. an Diarrhoe-Gicht.
- d. 14. — Joh. Cho. Fried. Sohn des Johann Mich. Koch. Schneider alt 3 M. an Gicht.
- d. 15. — Magd. Fried. Tochter des Joh. Mich. Moritz, alt 2 Mon. an Auszehrung.
- d. 20. — Magdalena, Joh. Fried. Erhardt Webers Chefrau, alt 55 J. 7 M. an Enzt.
- d. 23. — Joh. Gott. Sohn des Chn. Seibold, Schneider, alt 3 J. 4 Mon. an Gichter und Steckflus.
- d. 24. — Christine, Tochter der Caroline Eisenbergers, ledig, alt 7 St. am Steckflus.
- d. 28. — Carl. Wehl. Belegschnied. aus Baar, Präfektur Schlestadt, alt 20 J. 3 M. an Lähmung.

Getraut wurden:

- d. 29. April. Joh. Jak. Woll, Wahr. ledig, mit Johanna Dorothee, ledig, geb. Busch.
- d. 29. — Christian Jak. Fried. Kähle, Bauer, ledig, mit Eva Magdalene, geb. Eisenbarth, ledig, von Ermannshausen.
- d. 3. Mai. Jak. Fried. Rieger, Nagelshmidt, led., mit Regine, geb. Roggenhäuser, led.
- d. 5. — Joh. Fried. Specht, Bauer, Wittwer, mit Benigna Catharina, geb. Desterle, 9. Hundeshof.
- d. 5. — Joh. Georg Weiser, Wahr. led., mit Christine, geb. Schieß von Uhingen.
- d. 5. — David Leute, Rothgerber, Wittwer, mit Dorothee, geb. Braun, led., von Birkenmannswieser.
- d. 6. — Joh. Jak. Geiger, Taglöchner, mit Dorothee, geb. Späth.
- d. 10. — Joh. Georg Feuerstein, Schuster in Ihny, mit Juliane Caroline, geb. Klozenbacher, v. hier, led.
- d. 17. — Jak. Fried. Engel, Werk. Wittwer, mit Catharina Friederike, geb. Bühl, led.
- d. 17. — Christian Seibold, Schneider, Wittwer, mit Marie Dorothee, geb. Lenz, led.
- d. 19. — Joh. Mich. Sprecher, Schneider, led. mit Auguste Friederike, geb. Ungerbühler, led.
- d. 26. — Joh. Jak. Achtele, Fleischer, led. mit Christiane Heinrike, geb. Entenmann, ledig.
- d. 21. Juni. Christian Leonhard Riegele, Käfer, led. mit Johanne Christine g. Rus. led. von Neuenstadt am Kocher.
- d. 30. Juni. Christian Weitbrecht, Conditor, ledig, mit Christiane g. Leutner, l. von Stuttgart.
- d. 30. Juni. Louis Mezger Präceptor, ledig, mit Friederike g. Bemeder, l. von Hebsack.

R a t h s o l .

Borwärts zieh' ich mit der Heerde
Auf den Weiden, auf der Erde
Buntem Wiesenstück einher.
Doch mich rückt' so rasch zu erringen
Muss durch die Entzündung dringen.
Der Gefahr, das tapfe Heer.

Auslösung der Charade in Nr. 22.
W e h m u t h.

Berantwortlicher Redakteur: C. F. Mayer, Buchdruckerei-Inhaber.

Gemeinnützige und
zur Unterstützung
dienende Beiträge
werden mit Dank
angenommen.

Intelligenzblatt

für die Oberamtss-Städte

S o d o n d o r f e n b a u n d W e i l z h e i m

und die übrigen Orte im

Landkreis des Oberamtes

und der Landeshauptstadt

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten

W e i l z h e i m

und der gesamten